



Carlote Schliermann-MAZ 2018-2019

Projekt: Salesians of Don Bosco

Bombo-Namalig

Kampala-Uganda

Mein Name ist Charlotte Schliermann, ich bin 18 Jahre alt und seit Juni habe ich mein Abitur in der Hand. Ich komme aus dem schönen Odenwald und seit September 2018 bin ich nun für ein Jahr in Bombo in Uganda.

Schon vor einiger Zeit habe ich mich entschieden nach meinem Abitur eine einjährige Pause vom Lernen einzulegen und ins Ausland zu gehen. Als ich von der Möglichkeit mit den Salesianern Don Boscos ins Ausland gehen zu können erfahren habe, habe ich mich informiert und beworben, da ich gerne mit Kindern spiele und arbeite und in der Kirchenjugend aktiv bin, fand ich dies als passend. Und wie sich jetzt herausstellt, war es eine richtig gute Idee und ich kann es nur weiterempfehlen sich auf solch ein Abenteuer einzulassen.

Bei diesem Projekt in Uganda handelt es sich vor allem um ein Schulprojekt. Auf dem großen Gelände befindet sich eine Nursery (eine Art Vorschule), eine Grundschule, eine weiterführende Schule und eine Berufsschule.

Insgesamt gibt es hier also über 1000 Schüler aufgeteilt auf 3 Internate. Geleitet wird das Projekt von einer Kommunität der Salesianer Don Boscos. Die Kommunität besteht aus 4 Fathers und 2 Brothers, die auch noch für die zum Projekt dazugehörige Kichengemeinde verantwortlich sind.

Vor allem in der Berufsschule besteht ein Großteil der Schüler aus Waisenkindern oder ehemaligen Straßenkindern, welche nach Abschluss der Ausbildung in diesem Projekt meist sehr schnell ein Stellenangebot bekommen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass in diesem Projekt Kinder und Jugendliche von 3-25 Jahren aus geordneten bis schwierigen Familienverhältnissen Aufnahme finden.

Als Volunteer unterrichte ich in der Primary. In der Freizeit bin ich oft in der Berufsschule und gebe Tanzunterricht. Es ist also eine sehr vielfältiges Projekt, in dem es immer etwas zu tun gibt.

Ich schreibe ebenso einen Blog auf: <https://blogs.donboscovolunteers.de/charlotteinuganda/>